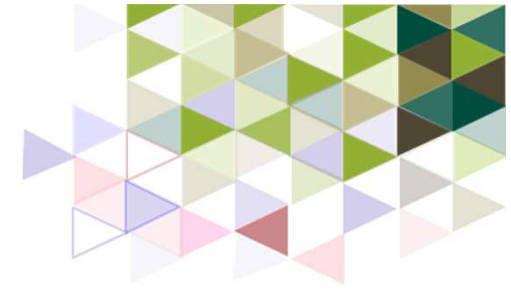




Eberswalde University
for Sustainable
Development



SIP 4

GESCHÄFTSMODELL UND LÖSUNGSANSÄTZE

Prof. Dr. Britta M. Gossel





Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Definition Geschäftsmodell

- „Ein Geschäftsmodell (engl. Business Model) ist eine modellhafte Repräsentation der logischen Zusammenhänge, wie eine Organisation bzw. Unternehmen Mehrwert für Kunden erzeugt und einen Ertrag für die Organisation sichern kann“ (Gabler Wirtschaftslexikon, 2022) <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/geschaeftsmodell-52275>

Herausforderung

- Kernproblem bei einem Social Business Modell ist oft die **fehlende Einbeziehung der finanziellen Dimension**: Der Hauptfokus liegt oft auf der sozialen Wirkung – aber ein Unternehmen benötigt auch finanzielle Mittel, nicht nur für Investitionen oder eine Anschubfinanzierung, sondern auch für laufende Kosten.
- Wir brauchen ein Social Business Model und ein Financial Business Model. Hierbei zahlt oft nicht nur der Käufer eines Produktes, sondern wir es gibt erhöhte Komplexitäten, z.B. durch Einbeziehung Dritter.

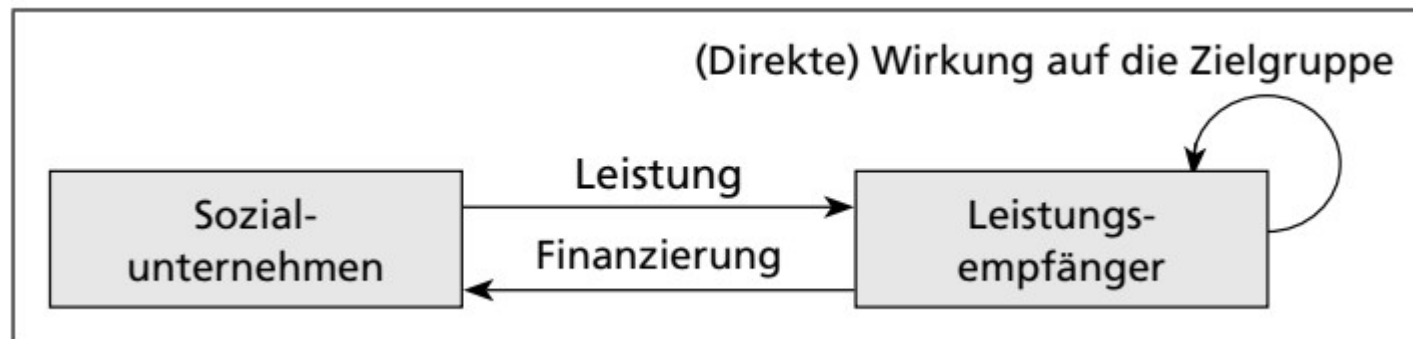




Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Schellberg et al., 2018

Geschäftsmodell Direkte Wirkung



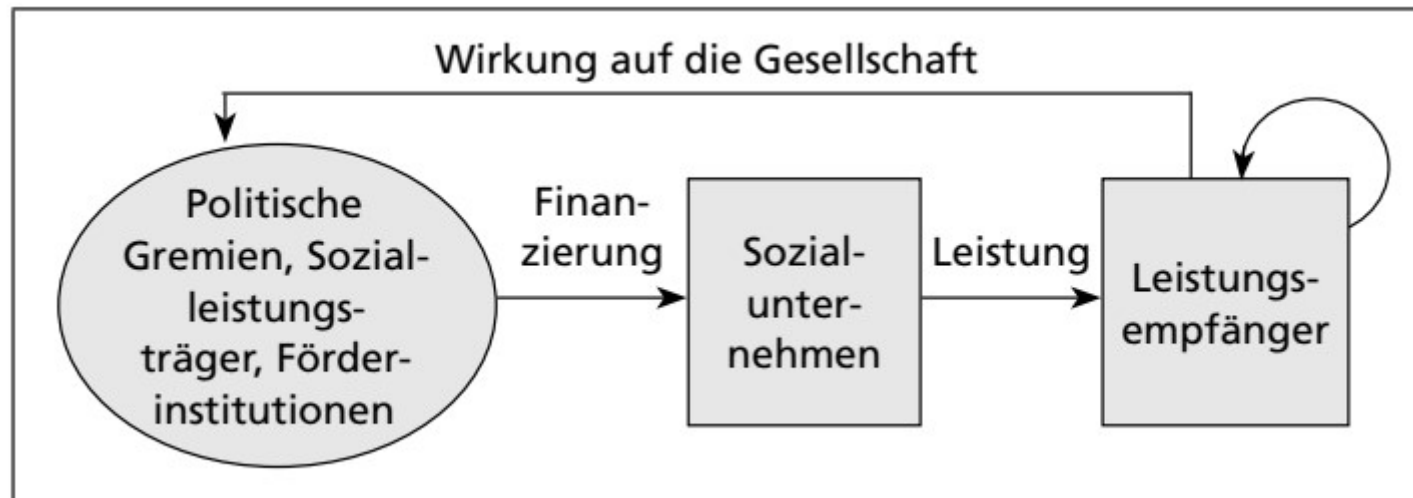
Hier wirkt die Leistung direkt auf die Leistungsempfänger, die dann die Zielgruppe finanzieren. Leistungsempfänger sind bereit, direkt für die Wirkung zu bezahlen. Dies ist ein Modell eines vergleichsweise „normalen“ Austauschverhältnisses auf Märkten.





Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Geschäftsmodell Gesellschaftliche Wirkung



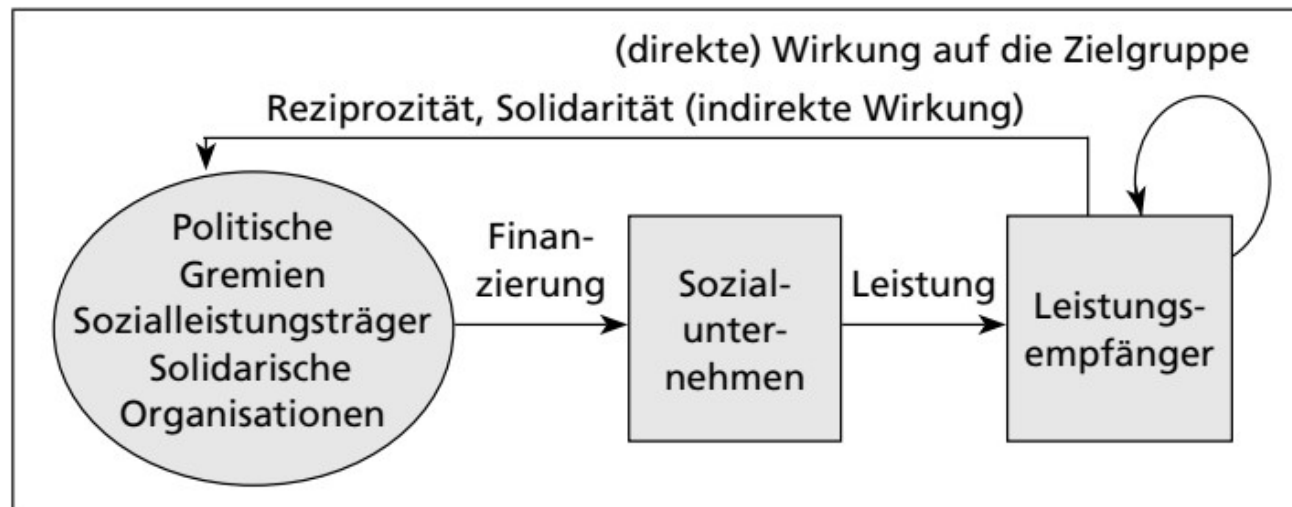
Ein politisches Gremium, ein Sozialleistungsträger oder eine Förderinstitution ist bereit, für eine gesellschaftliche Wirkung zu bezahlen. Diese Wirkung ist nicht primär altruistisch (das kann ein Nebeneffekt sein), sondern eine Wirkung z.B. auf bessere Lebensqualität, niedrigere Umweltbelastungen, höhere Steuereinnahmen, vermiedene Sozialleistungen etc. ...





Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Geschäftsmodell Reziprozität und Solidarität



Auch hier gibt es eine indirekte Wirkung, die jedoch auf Gegenseitigkeit (Reziprozität) oder Zusammenhalt (Solidarität) basiert, d.h. die Wirkung auf den Leistungsempfänger hat zwar keine gesellschaftliche Wirkung, jedoch nehmen die Finanziere an, dass jeder in der Gesellschaft in die Situation kommen kann und finanzieren daher das Projekt. Diese Wirkungskette wirkt auch bei solidarischen Organisationen auf Gegenseitigkeit (die typische Genossenschaftsidee).

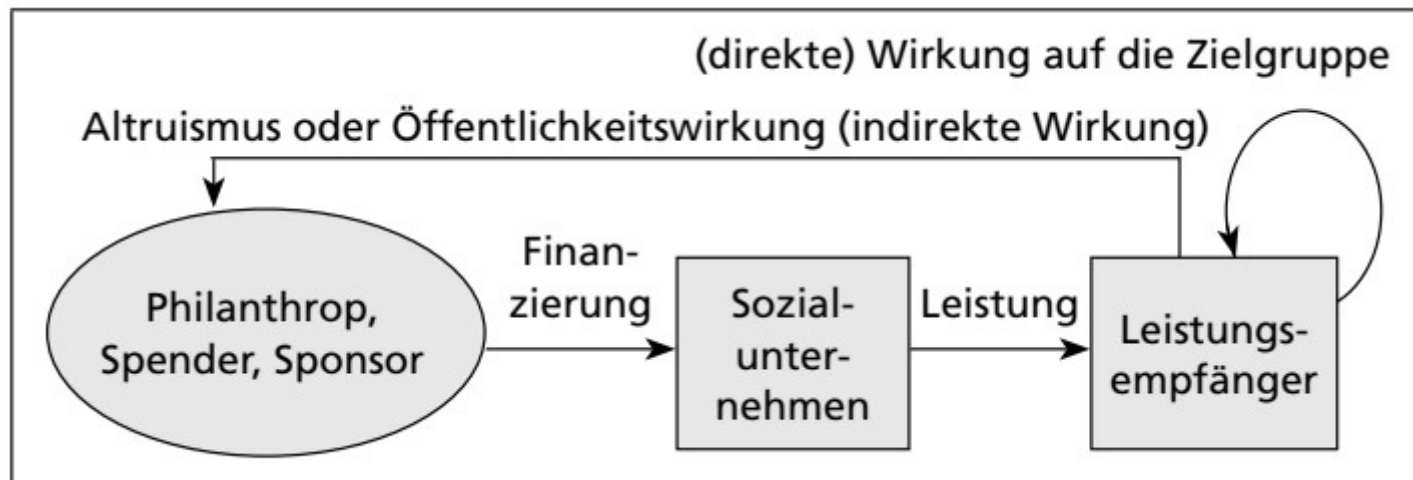




Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Schellberg et al., 2018

Geschäftsmodell Altruismus



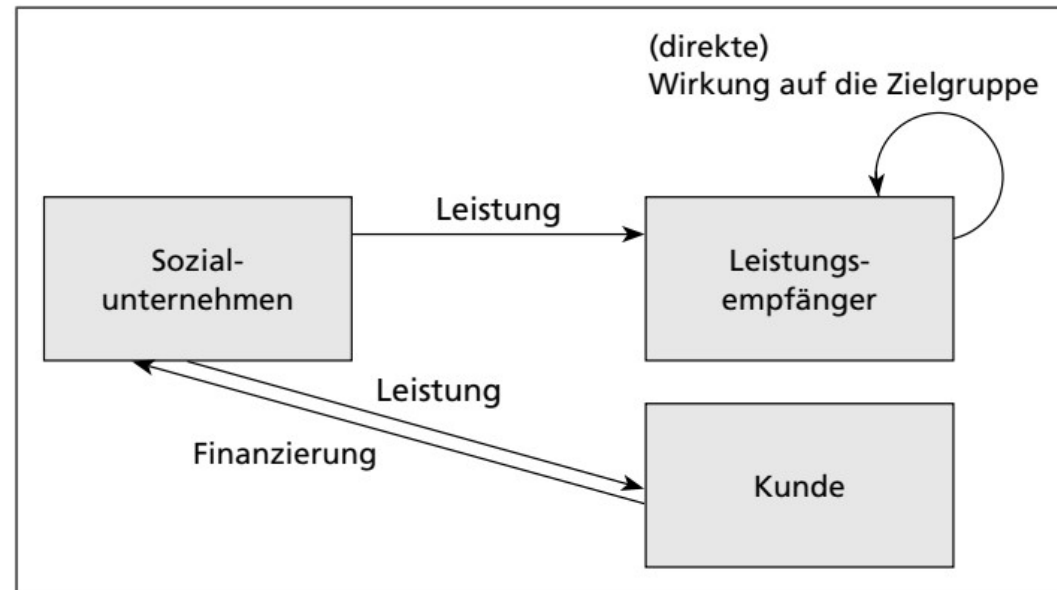
Auch hier gibt es eine indirekte Wirkung, die jedoch in Gestalt von Altruismus oder Öffentlichkeitswirkung auftritt. Das Sozialunternehmen verwirklicht den Altruismus, den Philanthropen oder Spender selbst nicht verwirklichen können; sie übernehmen die Rolle eines philanthropischen Dienstleisters in der Arbeitsteilung. Bei der Öffentlichkeitswirkung geht es z.B. um die Form des Sponsorings.





Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Geschäftsmodell Quersubventionierung



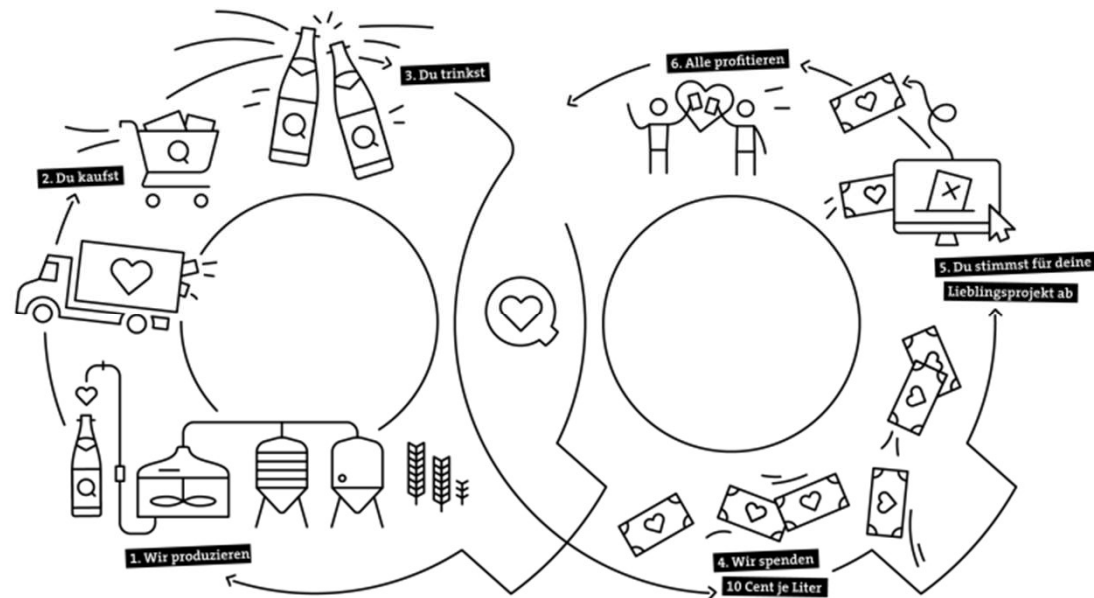
Hier liegt die Quersubventionierung zwischen zwei Geschäftsfeldern vor. Das Sozialunternehmen unterhält ein Geschäftsfeld, in dem Leistungen gegen Finanzierung getauscht werden. Dieses ist so ausgelegt, dass daraus ein zweites, nicht finanziertes Geschäftsfeld quer subventioniert werden kann.





Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Beispiel: Geschäftsmodell Quartiermeister



<https://quartiermeister.org/de/quartiermeister/>





Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Schellberg et al., 2018

Geschäftsmodell ... ganz anders?



Dies waren nur Beispiele typischer sozialunternehmerischer Geschäftsmodelle. Es gibt sicherlich noch mehr Möglichkeiten. Bleiben Sie gern kreativ und lösen Sie Ihre Herausforderung auf ihre eigene Art und Weise.





Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Schellberg et al., 2018

Entwicklung

- Nutzen Sie den Social Business Model Canvas, um Ihr Geschäftsmodell zu entwickeln.
- Bleiben Sie kreativ und offen für ganz andere Lösung. Digitale Geschäftsmodelle bringen z.B. noch einmal ganz andere Ideen mit.

Ausformulierung

- Darstellung des Geschäftsmodells
- Formulierung eines Geschäftsziels (Wo stehen Sie in 2-3 Jahren?)
- Formulierung einer Strategie, wie diese Ziele (auch die finanziellen) erreicht werden.
- Definition von Geschäftsfeld und -umfang
- Nennung der Kompetenzen des Unternehmens
- Einschätzung der Zukunftsfähigkeit





Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Alleinstellungsmerkmal (USP)

- Stellen Sie heraus, was dieses Geschäftsmodell besonders macht und wie es sich von anderen abhebt.
- Bringen Sie diesen USP in wenigen Worten auf den Punkt.

Kundennutzen

- Kundennutzen entscheidet maßgeblich über den Erfolg/Misserfolg.
- Es sollte ein eindeutiger Kundennutzen im ausreichend großen Markt bestehen.

Aktivitäten des Unternehmens

- Aufzählung der Dienstleistungen und Aktivitäten im Rahmen des Geschäftsmodells.
- Nicht zu kleinteilig! Der Leser sollte Geschäftsmodell & Lösungsansatz verstehen.





Geschäftsmodell und Lösungsansätze

Lösungsansatz für das soziale Problem (Output)

- Konkrete **Beschreibung der Produkte und Dienstleistungen**, mit denen das Social Startup versucht, auf die sozialen Probleme zu reagieren.
- **Aktivitäten** sind die direkten Ergebnisse der geplanten Maßnahmen im Unternehmen.
- Im Detail: Beschreibung der konkreten Aktivität, Zielgruppe der Aktivität, Größe der Zielgruppe, die durch einzelne Aktivitäten erreicht werden sollen (nicht gesamtes Unternehmen).
- Beschreibung der **Zielgruppen**, die nicht direkt durch die Aktivitäten des Unternehmens angesprochen werden, aber durch diese Angebote profitieren.
- Falls für die Aktivitäten ein Entgelt verlangt wird und dies relevant für die Nachhaltigkeit des Angebots ist, sollten Höhe und Kostenträger genannt werden.
- Erwähnung von **Kooperationen** oder **Partnerschaften**.

